

30 Jahre Rotary-Kletterbäume beim Göppinger Maientag

Die Kletterbäume beim Göppinger Maientag haben eine lange Tradition. Sicher gibt es viele alte Göppinger, die von ihren Erlebnissen beim Klettern an der glatten Stange berichten können.

Über viele Jahre hinweg wurden die vier Bäume mit Spenden aus der Göppinger Geschäftswelt behängt, bis das Interesse Mitte der 70er Jahre nachließ. Die Gründe hierfür wurden nicht weiter erforscht.

Im Jahre 1976 hatte Hans Bader die Idee, drei der Bäume aus Spendenmitteln des Göppinger Rotary Clubs behängen zu lassen. Mit großem Engagement wurden die Vorbereitungen der Bäume in der Firma unseres rotarischen Freundes Hans Bader getroffen. Bis zum Jahre 2001 war die Sekretärin von Hans Bader, **Frau Geiger** zur Beschaffung attraktiver Artikel und für die Vorbereitung der Bäume zuständig. Gutscheine für Fahrräder und andere großzügige Geschenke ließen die Herzen der Jugend höher schlagen und die Anziehungskraft der Bäume stieg ab diesem Zeitpunkt beträchtlich.



Ab 1978 übernimmt der Rotary Club die Patenschaft für alle vier Kletterbäume.

Seit 2002 ist **Frau Anita Walz** in der Firma Bader für die Kletterbaum-Aktion verantwortlich. Neben den obligatorischen Fahrrädern, für die an jedem der vier Bäume ein Gutschein hängt, sind weitere zugkräftige Artikel, bzw. Gutscheine zu ergattern: City-Roller, Kameras, diverse Sportuhren, Lenkdrachen, Federballspiele, Fußbälle, Rucksäcke, Schwimfflossen, Luftmatratzen, Sportshirts, Schweizer Taschenmesser und Volleybälle, um nur die wichtigsten Gegenstände zu nennen. Jeder Baum ist mit ca. 100 Artikeln bestückt. Der Gesamtwert der Geschenke an den 4 Bäumen liegt bei ca. 3.000,00 Euro.

Im Jahre 2005 werden die Bäume nun zum 30. Male von Rotary mit Geschenken behängt. Sicher wird auch in diesem Jahr die Göppinger Jugend wieder vom Zauber der Kletterbäume angezogen. Die Rotarier unseres Clubs wollen damit überzeugen, wie wichtig für Kinder die Erkenntnis und Erfahrung

„Gewinn durch Leistung“

sein kann. Der Rotary-Club wird auch weiterhin dafür sorgen, dass zum Maientag viele Jugendträume und Wünsche erfüllt werden.

Erhard Frieß



